

Kompetenzraster Deutsch für die Klasse 8

Lernbereich	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Argumentieren	Ich kann Thesen von Argumenten unterscheiden.	Ich kann Pro- und Kontra- Argumente unterscheiden.	Ich kann verschiedene Argumentationsarten erkennen.	Ich kann die Gliederung eines argumentativen Textes nachvollziehen.	Ich kann zu einer Streitfrage eine Stoffsammlung herstellen, dabei auch Informationen auswerten und zu Argumenten umformen.	Ich kann eine Gliederung zu einer Argumentation erstellen.	Ich kann eine schriftliche Argumentation schreiben.
Umgang mit Texten	Ich kann einen Text in Abschnitte einteilen und mit Hilfe von Überschriften gliedern.	Ich kann unterschiedliche Textsorten und Textformen unterscheiden.	Ich kann aus Texten (inkl. Tabellen und Diagrammen) die wichtigsten Informationen entnehmen.	Ich kann Arbeitsfragen zu Texten zutreffend und ausführlich beantworten.	Ich kann meine Meinung/meinen Standpunkt zu einem Text begründet wiedergeben.	Ich kann Informationen über den Autor/die Autorin in Beziehung zu dem Text setzen.	Ich kann Texte beurteilen.
Textproduktion	Ich kann nach vorgegebenen Mustern/Stilmitteln Texte schreiben.	Ich kann Paralleltexte schreiben und auch andere produktive Schreibaufgaben zu Texten anfertigen.	Ich kann in Schreibkonferenzen Tipps zur Verbesserung von Texten geben.	Ich kann eine Inhaltsangabe zu einem literarischen Text verfassen.	Ich kann eine literarische Person charakterisieren.	Ich kann eine Interpretation zu einem literarischen Text verfassen.	Ich kann eigene Texte erfolgreich überarbeiten.
Zusammenarbeit	Ich kann in einer Arbeitsgruppe eigene Vorschläge machen.	Ich kann mit anderen über meine Ideen und Vorschläge diskutieren.	Ich kann mich an die Absprachen in einer Arbeitsgruppe halten und Arbeitsaufträge verlässlich erledigen.	Ich kann andere Meinungen und Vorschläge bei der Zusammenarbeit akzeptieren und meine eigenen Ideen zurückstellen.	Ich kann das Gespräch in einer Arbeitsgruppe leiten und den Arbeitsprozess positiv beeinflussen.	Ich kann Probleme in einer Arbeitsgruppe benennen und Lösungen finden.	Ich kann gemeinsam mit unserer Gruppe die Arbeitsergebnisse anderen ansprechend präsentieren.
Methodenwissen	Ich kann Schlüsselwörter eines Textes erkennen.	Ich beherrsche verschiedene Methoden, um Informationen aus Texten zu entnehmen.	Ich kann Stichpunkte nach verschiedenen Modellen ordnen, z. B. als Mind Map oder als Tabelle.	Ich kann einen Sachverhalt ansprechend visualisieren, z. B. auf einem Plakat.	Ich kann anderen Rückmeldung/Feedback geben.	Ich kann mir durch Selbstbeobachtung ein Feedback über mein Lernverhalten geben, (z. B. Lerntagebuch oder Logbuch.)	Ich kann eigene Lernvorhaben planen und mein Methodenwissen dabei sinnvoll anwenden.

Merkblatt zum Placemat

Jede Gruppe (3–6 Teilnehmer) erhält einen großen Bogen Papier. Dieser Bogen wird so eingeteilt, dass jeder in der Gruppe ein Schreibfeld für sich hat und in der Mitte ein Schreibfeld für die Gruppe vorhanden ist.

Nach dem Ich-Du-Wir-Prinzip des kooperativen Lernens schreibt jeder Schüler zunächst einmal für sich auf, was er mit dem gestellten Arbeitsauftrag verbindet. Hier besteht der Auftrag darin, sich in der Gruppe über die Lektüre auszutauschen. Im zweiten Schritt wird die „Tischmatte“ so gedreht, dass jeder lesen kann, was die anderen geschrieben haben. Erst dann beginnt das Gespräch über die eigenen Gedanken und Erfahrungen mit dem Buch. Die Zusammenfassung der Diskussion wird in der Mitte festgehalten.

Bei diesem Verfahren handelt es sich also um ein Schreibgespräch. Jeder ist an diesem Gespräch beteiligt. Das fertige Placemat kann dann ausgehängt werden. Es dient hier als eine Form des Arbeitsprotokolls. Und gibt Auskunft über die bisherigen Arbeitsergebnisse.

Während des Leseprozesses und auch während des Schreibprozesses in Phase 4 dieser Unterrichtseinheit habe ich auch Zeit eingeräumt, um die Placemats im Klassenraum auszulegen um sie von allen Schülern gemeinsam „besichtigen“ zu lassen. Nachfragen und Anmerkungen in diesem Fall besonders von Mitschülern, die das Buch nicht lesen, fördern die Auseinandersetzung mit dem „eigenen“ Buch. Besonders in diesen Gesprächsrunden wächst die Identifikation mit dem Buch, was man sich selbst ausgesucht hat.

Hilfen für die Erstellung einer Charakteristik

Unter einer Charakterisierung versteht man die Beschreibung einer (literarischen) Figur.

Arbeitsauftrag:

Im Folgenden findest du Stichpunkte, die dir Anregungen für eine Charakterisierung geben.

Ordne sie zunächst in einer Mind Map, damit du einen Überblick bekommst.

Bei den Stichpunkten findest du auch solche, die sich als Überschrift eignen.

1. äußere Merkmale
2. typische Redewendungen,
3. Gefühle
4. Absichten
5. Alter
6. Geschlecht
7. Ansehen
8. Beruf
9. Vorgeschichte
10. Freunde
11. Gegner
12. typische Tätigkeiten
13. Hobbys
14. Interessen
15. Überzeugungen
16. Eigenschaften
17. Verhaltensweisen
18. wichtige Erfahrungen
19. Lebensumstände
20. Familiensituation
21. Aussehen
22. Wirkung auf andere
23. Beziehung zu anderen
24. Wirkung auf den Leser, die Leserin
25. Konflikte, in denen sich die Figur befindet
26. Stimmung
27. auffälliges Verhalten
28. Fragen, die du als Leser dieser Figur gern stellen würdest
29. der erste Eindruck
30. deine eigene Meinung
31. innere Merkmale

Beurteilungsbogen für die Ausstellung zur Lektüre

Bewertung deiner Ausstellung zu der Lektüre _____

Beurteilungsgesichtspunkte	1	2	3	4
Die abgesprochene Menge von Ausstellungsstücken ist vorhanden.				
Der Ausstellungstisch sieht ansprechend aus.				
Die Ausstellungsstücke sind sachlich richtig.				
Die Informationen / Texte sind verständlich und ausführlich.				
Die Arbeitsgruppe macht einen sachkompetenten Eindruck.				
Es ist gelungen, das Wichtigste und auch das Besondere der Lektüre darzustellen.				
Die Ausstellung ist interaktiv: Das Publikum wird einbezogen.				
Der Lernzuwachs wird deutlich ausgewiesen.				
Die Ausstellung macht neugierig auf das Buch.				
Die Mitglieder der Arbeitsgruppe können Fragen zu ihrem Buch beantworten.				
Die Ausstellungsstücke zeigen Kreativität und Mühe.				
Es wird deutlich, dass die Schüler und Schüerinnen sich intensiv mit ihrem Buch befasst haben.				
Die Texte sind fehlerfrei.				

Kreuze an, ob einzelne Gesichtspunkte zutreffen, von 1: gar nicht, 2: wenig, 3: zum Teil, 4: stark.